

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf
persönliche Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen
Werktage: 9:30 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:



Das hl. Sakrament der Taufe wurde gespendet
an Hanna DETLINGER und Peter KRENN
am 3. 9. und
Simon Norbert MAYERHOFER am 14. 9.



Verstorben ist Frau Maria Adelpoller am
20. 8. im 88. Lebensjahr.
Herr gib ihr die ewige Ruhe!

ROSENKRANZMONAT OKTOBER

Jeden Freitag beginnen wir um 16:00 mit dem
Rosenkranzgebet vor der Hl. Messe.

Auf die traditionelle Rosenkranzandacht bei der
Kapelle in Greis sei auch aufmerksam gemacht:
Sonntag, 5. Oktober um 14:00

KRANKENMESSE

Am 11. Oktober, Samstag um 14:00 wird wieder in
der Wallfahrtskirche Maria Schutz diese hl. Messe
mit Krankensegen gefeiert.

ERNTEDANK

Nach dem ERNTEDANKFEST am 12. Oktober um
10:00 wird auch zur Agape geladen.
Ganz herzlich willkommen!

Wenn wir den Rosenkranz beten, schauen wir Bilder der Heilsgeschichte, betrachten wir Geheimnisse, die - wie beim Höhepunkt der Messe bekundet - eigentlich nur ein einziges Geheimnis sind: das Heilsgeschehen in Jesus Christus.

Maria ist der beste und schönste Rahmen, der wirklich entsprechende und richtige, weil ihre Bedeutung in der Heilsgeschichte untrennbar mit dem Heil der Welt verbunden ist. Rosenkranz ist nicht nur ein Gebet zu Maria, ein marianisches Gebet. Es ist wie ein Gewölbe, das sich zum Himmel erhebt, aber getragen wird vom Glaubensbekenntnis und den Säulen: dem „Vater unser“. - Und die Geheimnisse sind - wie gesagt - Bilder der Heilsgeschichte, die sich in Jesus Christus ereignet.



IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239 |
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609 IBC:
RLNWATWWASP
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 56

Oktober 2014

ευχαριστώ
EUFCHARISTÓ
Merci beaucoup
grazie tante
Danke
Dankeschön
çok teşekkür ederim
Thank you
Herzlichen Dank
muchas gracias

LITURGISCHER KALENDER OKTOBER 2014

1. 10. Heilige Theresia vom Kinde Jesu, Kirchenlehrerin
2. 10. Gedächtnis der Heiligen Schutzengel
4. 10. Heiliger Franziskus von Assisi
5. 10. 27. Sonntag im Jahreskreis
6. 10. Seliger Isidor vom hl. Josef, Passionist
7. 10. Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz
9. 10. Heiliger Dionysius (Denis)
12. 10. **ERNTE-DANKFEST der Pfarre Semmering.**
Es singt der Zauberklangchor.
13. 10. Heiliger Koloman, Pilger und Märtyrer
15. 10. Heilige Theresia von Avila, Kirchenlehrerin
17. 10. Heiliger Ignatius von Antiochien
18. 10. **HEILIGER EVANGELIST LUKAS**
Transitus unseres heiligen Vaters und
Stifters Paul vom Kreuz
19. 10. 29. Sonntag im Jahreskreis,
Weltmissionssonntag
20. 10. Seliger Jakob von Geras, Chorberr
23. 10. Seliger Karl aus dem Hause Österreich
26. 10. 30. Sonntag im Jahreskreis,
Nationalfeiertag
28. 10. HEILIGE APOSTEL SIMON UND
JUDAS
29. 10. Selige Schwester Maria Restituta,
Märtyrerin
31. 10. Heiliger Wolfgang, Bischof von
Regensburg

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage:

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktag: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

Vergiß nicht zu danken dem ewigen Herrn,

er hat dir viel Gutes getan.
Bedenke, in Jesus vergibt
er dir gern.

Du darfst ihm,
so wie du bist ,nah.

Barmherzig, geduldig und
gnädig ist er
vielmehr, als ein Vater es kann.
Er warf unsere Sünden ins
äußerste Meer.

Kommt, betet den Ewigen an.

Du kannst ihm vertrauen in
dunkelster Nacht,
wenn alles verloren erscheint.
Er liebt dich, auch wenn du ihm
Kummer gemacht,
ist näher als je du gemeint.

Barmherzig, geduldig und
gnädig ist er ...

Durchs Danken kommt Neues
ins Leben hinein,
ein Wünschen, das nie du
gekannt.
Dass jeder wie du Gottes Kind
möchte sein,
vom Vater zum Erben ernannt.

Barmherzig, geduldig und
gnädig ist er ...

Durch Menschen baut Jesus die
ewige Welt,
für ihn zur Gemeinschaft bereit.
Er hat sie in seine Gemeinde
gestellt,
und macht sie zum Dienste
bereit.

Barmherzig, geduldig und
gnädig ist er ...

Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste,

„Wie sagt man?“ So halten Eltern oft ihre Sprösslinge an, sich für etwaige Geschenke zu bedanken. Oder es wird gefragt: „Wie heißt das Zauberwort?“ In der Tat ist es sehr wichtig, früh genug die Dankbarkeit zu üben.

Traditionsgemäß feiert man in fast allen Pfarrkirchen in diesen Wochen Erntedank.

Ich nehme daher im Oktoberpfarrbrief gerne die Gelegenheit wahr, mich zu bedanken bei so vielen Helferinnen und Helfern im Laufe des Jahres, das bald wieder zu Ende geht.

Unsere kleine Pfarre ist vor allem vom Fremdenverkehr geprägt. Die Pfarrkirche ist wohl das meist beehrte Fotoobjekt auf der Hochstraße. So versuchen wir, die Umgebung sauber und gefällig zu halten. Hier ist es unser Pfarrgemeinderat **Markus Steiner**, der mit äußerster Akribie regelmäßig mäht, ausgewachsenes Strauchwerk entfernt und auch beim Umschneiden faulender Bäume Hand angelegt hat. Unvorstellbar wäre es, wenn er nicht im Winter die Wege vom Schnee befreien würde.

Ohne lang zu fragen, kommt Frau **Christine Kusche** regelmäßig unserer Frau **Camelia Hipwood** zu Hilfe und sie rücken dem Staub und Schmutz in Kirche und Piussaal zu Leibe.

Herr **Arthur Krausner** hat sich trotz ganztägiger Pflege seiner Mutter sehr um viele Belange der Pfarre angenommen als Pfarrsekretär, Organisator verschiedener Veranstaltungen und steter Helfer, etwa bei der Vorabendmesse und Arbeiten im Piussaal.

Die Freude an der heiligen Liturgie wird gefördert, weil wir unseren Organisten Herrn **Georg Stockreiter** und die immer hilfsbereite Frau **Magda Pekarek** an unseren Orgeln erleben dürfen! Als Lektorinnen kommen zuverlässig Frau **Friederike Hahn** und Frau **Maria Leiner**.

Und weil wir bei der Feier der Hl. Messe sind, darf der Dank an Frau **Barbara Schmid** samt ihren Zauberbergstimmen nicht fehlen. Bei festlichen Anlässen sind sie zur Stelle und beweisen ihre Treue und Verbundenheit zur Pfarrgemeinde.

Frau **Rita Ehammer** sei herzlich bedankt für die Blumen, die wir im ganzen Sommer zum Schmuck von Kirche und Piussaal erhalten.

Kurt Laschitz ist am Sonntag nicht mehr wegzudenken als Mesner und Akolyth.

Inspektor **Walter Hiebler** hat nun begonnen, im Piussaal die desolaten Fugen zu reinigen und neu zu füllen; eine sehr zeitraubende Angelegenheit!

Ihnen allen sage ich ein echt ehrliches VERGELT'S GOTT, wie es guter katholischer Brauch ist!

Übrigens, auf dem Titelblatt kann man das Wort Danke in vielen anderen Sprachen lesen, darunter auch das griechische Wort dafür: **ΕΥΧΑΡΙΣΤΙΑ**. Daber kommt das Wort für die wertvollste und kostbarste Feier, die wir katholischen Christen besitzen, die heilige Eucharistie. Dazu sind wir jeden Sonntag geladen bzw. verpflichtet! Unsere Liebe und unsere Dankbarkeit gegenüber unserem Erlöser und Herrn Jesus Christus, der dieses Sakrament gestiftet hat, wird dabei vertieft und bringt uns Segen und Heil!

In Dankbarkeit grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus